

Neue Wege in der Nutzung biogener Rohstoffe

Kategorie: [Meldungen](#), [Messen](#)

Erschienen am: 11. Januar 2019

Fossile Rohstoffe wie Erdöl sind endlich. Gleichzeitig verlangen die Industrie und die moderne Gesellschaft nach immer mehr Produkten und Energie. Perspektivisch müssen nachhaltige Alternativen her. Eine Alternative ist die Bioraffinerie, in der nachwachsende Rohstoffe zu den verschiedensten Produkten weiterverarbeitet werden. Die Kongressreihe »BIO-raffiniert« beschäftigt sich mit dieser Thematik – am 26. und 27. Februar 2019 zum bereits zehnten Mal. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Sichern sie sich bis zum 15. Januar 2019 ihr Early-Bird-Ticket zum Vorzugspreis.

»BIO-raffiniert« hatte von Beginn an das Ziel, die Meinungsbildung rund um die Nutzung nachwachsender Rohstoffe zu gestalten und den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu fördern. Die Kongressreihe fand schnell Anklang und entwickelte sich zu einem etablierten Treffpunkt der Bioraffineriebranche. Vor 16 Jahren gestartet, findet 2019 die zehnte Ausgabe statt.

Die Veranstalter – Fraunhofer Umsicht, EnergieAgentur.NRW und CLIB – nehmen das Jubiläum zum Anlass für einen thematischen Rück- und Ausblick. So steht wie bei der ersten Ausgabe die Frage »Neue Wege in der Nutzung biogener Rohstoffe?« im Fokus. Damals wie heute diskutieren Experten aus den verschiedenen Bereichen und Branchen, wie wir aus einer fossil-basierten Wirtschaft zu einer nachhaltigen Bioökonomie kommen können. Denn das komplexe Konzept der Bioraffinerie mit ganzheitlicher und hochwertiger Nutzung der Biomasse befindet sich nach wie vor in der Entwicklungs- und Erprobungsphase.

Ganzheitlicher Blick

Was hat sich auf dem Gebiet der Bioraffinerie in den letzten 16 Jahren getan? Vor welchen weiteren Aufgaben stehen wir? Die Zusammensetzung der Referenten von BIO-raffiniert X lässt kritische Analysen und konstruktive Streitgespräche erwarten. Das soll neue Impulse geben, um die Nutzung biogener Rohstoffe voranzubringen, einen ganzheitlichen Blick auf das Konzept der Bioraffinerie zu werfen und in den Kontext des zirkulären Wirtschaftens zu stellen. Anhand ausgewählter Beispiele berichten Experten, wie mit nachhaltigen, biobasierten Produkten Werte geschaffen werden.

Der Kongress findet am 26. und 27. Februar 2019 bei Fraunhofer Umsicht in Oberhausen statt. Am ersten Veranstaltungstag gibt es ab 18 Uhr ein gemeinsames Beisammensein in der Veltins-Arena Gelsenkirchen, inklusive Besichtigung dieses Stadions. Das ausführliche Kongressprogramm entnehmen sie bitte dem Veranstaltungsflyer. Anmeldungen sind bis zum 12. Februar 2019 möglich; bis zum 15. Januar gibt es einen Early-Bird-Tarif.